DAS SUIZIDRISIKO VON LESBISCHEN, SCHWULEN UND BISEXUELLEN JUGENDLICHEN IST DOPPELT SO HOCH WIE DAS VON HETEROSEXUELLEN JUGENDLICHEN.





Das Suizidrisiko ist 4 bis 6 mal höher. Das ergab eine noch immer aktuelle Studie zur psychosozialen Situation junger Lesben, Schwuler und Bisexueller in Berlin.

>> Quelle:

Schupp, Karin (1999): "Sie liebt sie. Er liebt ihn." Eine Studie zur psychosozialen Situation junger Lesben, Schwuler und Bisexueller in Berlin.



Die Bildungsinitiative Queerrorman beröt und bildet pädagogische Fachkräfte fort, um lesbische, schwule, bisexuelle und transgeschlechtliche Themen in Kita, Schwele und Jugenscharbeit zu integrieren. Kinder und Jugendliche lernen so, selbstbewusst in einer von Vielfalt geprägten Welt zu bewegen. Queerrorman führt im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung. Wissenschaft und Forschung die fachliche Umsetzung

QUEERFORMAT führt im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung die fachliche Umsetzung der Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzep tanz sexueller Vielfalt" in den Bereichen Schule sowie Kinder und Jugendhilfe durch.

Weitere Infos unter www.queerformat.de